



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

**Bonifatiuswerk der  
deutschen Katholiken**  
Kamp 22  
33098 Paderborn

E-Mail: patrick.kleibold  
@bonifatiuswerk.de  
Internet: www.bonifatiuswerk.de  
Telefon: 0 52 51 29 96-43  
Telefax: 0 52 51 29 96-88

Bankverbindung:  
Bank für Kirche und Caritas  
BIC: GENODEM1BKC  
IBAN: DE46472603070010000100

## Pressemitteilung

Paderborn/Münster, 17.04.2018

### **Das Bonifatiuswerk präsentiert die Kunstausstellung „Udos 10 Gebote“ von Udo Lindenberg auf dem Katholikentag in Münster**

„Wozu sind Kriege da?“ Ein Lied vom bekannten Musiker Udo Lindenberg, das auf eindrückliche Weise die Existenz von Kriegen anprangert und ein klares Zeichen für den Frieden setzt. Passend zum diesjährigen Leitwort des Katholikentages in Münster „Suche Frieden“ ist dieser Text Teil der Ausstellung „Udos 10 Gebote“, die das Bonifatiuswerk in der Liebfrauen-Überwasserkirche vom 7. bis 21. Mai 2018 zeigt. Der Panikrockstar Udo Lindenberg hat sich an eine malerische und moderne Interpretation der Gebote Gottes gewagt.

Das erste Gebot, „Ich bin der Herr, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter neben mir haben“, stellt Lindenberg etwa mit einem gelbstichigen Motiv dar, auf dem ein großer Mann auf einen kleineren deutet. Das fünfte Gebot, „Du sollst nicht töten“, zeigt eine Figur ohne Haare in Armeemontur, die einen Stiefel auf einem darniederliegenden Mann setzt.

Die Werke, für die Lindenberg eine eigene Mischtechnik kreiert hat, wahlweise auf Leinwand oder auf Papier, „können als eine Charta der Menschenrechte verstanden werden, die die Beziehung von Gott und Mensch zum Ausdruck bringen. Sie besitzen die Kraft, in unserer so zerrissenen Welt, Grenzen zu überschreiten. Auf gesellschaftlicher, politischer und religiöser Ebene sollen die Bilder einen persönlichen Anstoß zum Nachdenken geben, als auch einen Anreiz für den friedlichen Dialog mit Menschen aller Couleur bieten“, sagte der Generalsekretär des Bonifatiuswerkes, Monsignore Austen. Mit Blick auf sein unermüdliches soziales Engagement ist es auch Lindenberg selbst ein Anliegen, Menschen für ein friedliches Miteinander zu sensibilisieren.

Mit dem Erlös der Ausstellung werden neben den gemeinnützigen Vereinen „ArcheMED - Ärzte für Kinder in Not“ und „Herzkranken Kinder“, für die sich Lindenberg einsetzt, die vom Bonifatiuswerk geförderte Bildungseinrichtung „JACK für geflüchtete und schutzbedürftige Frauen“ in Berlin unterstützt.

Die Ausstellung kann in der Liebfrauen-Überwasserkirche vom 7. bis 21. Mai in der Zeit von 10 bis 18 Uhr kostenfrei besichtigt werden. Während

des Katholikentages wird es erweiterte Öffnungszeiten geben. Weitere Informationen folgen.

Zu den Bildern: Die beigefügten Fotos wurden im Rahmen unserer Ausstellung „Udos 10 Gebote“ in der Gaukirche Paderborn während des Liborifestes 2017 aufgenommen. Foto: Patrick Kleibold